

Abstract zum Forschungsprojekt

## "Beurteilung der Arbeitsbedingungen in Hochschulen während der Corona-Pandemie aus der Sicht von Expert\*innen"

Fachbereich: Forschungsmethoden in der Gesundheitsförderung und Prävention, Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd

Stand: Januar 2021

Die Corona-Pandemie und die notwendigen Schutzmaßnahmen prägen seit dem März 2020 das Leben der Menschen in Deutschland. Auch in deutschen Hochschulen werden Maßnahmen zum Schutz der Beschäftigten und Studierenden durchgeführt. Hochschulen orientieren sich dabei an geltenden Regelungen und Verordnungen des Bundes sowie des jeweiligen Bundeslandes (z.B. Corona-Verordnung Studienbetrieb und Kunst sowie Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg). Aus diesen Maßnahmen ergeben sich positive und negative Auswirkungen auf die (psychische, physische und soziale) Gesundheit der Beschäftigten, die Hochschulen kennen müssen, um möglichen sekundären Gefährdungen frühzeitig entgegenwirken zu können.

In dem Forschungsprojekt werden die gesundheitlichen **Auswirkungen** der Corona-Schutzmaßnahmen **auf die Beschäftigten** in Hochschulen **aus Expertensicht** untersucht.

Als **Expert\*innen** gelten:

**Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Betriebsärzt\*innen, Verantwortliche für Betriebliches Gesundheitsmanagement, Beauftragte für Chancengleichheit/Gleichstellung/Familienfreundlichkeit, Hochschulseelsorger\*innen, betriebliche Berater\*innen (z. B. privatwirtschaftlich), Psychosoziale Beratungsstellen, Interessensvertretungen (z. B. Schwerbehindertenvertretung) sowie Inklusionsbeauftragte des Arbeitgebers bzw. der Arbeitgeberin**

Die Expert\*innen werden gebeten, anhand eines standardisierten Online-Fragebogens Ihre Einschätzung und Beobachtungen abzugeben. Wir freuen uns, wenn sich viele Expert\*innen beteiligen, um möglichst aussagekräftige Ergebnisse zu bekommen.

Wenn Sie Experte bzw. Expertin sind, klicken Sie bitte auf diesen Link, um uns bei der Befragung zu unterstützen: [https://www.soscisurvey.de/corona\\_hochschulen\\_expertensicht](https://www.soscisurvey.de/corona_hochschulen_expertensicht)

Die Studie wird im Rahmen eines Moduls „Forschungsmethoden in der Gesundheitsförderung und Prävention“ im Wintersemester 2020/2021 an der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd, unter der Leitung von JProf. Dr. Marlen Niederberger durchgeführt. Kooperationspartner\*innen sind:

- die Unfallkassen Baden-Württemberg und Sachsen
- die Koordinierungsstelle Chancengleichheit in Sachsen
- das Karlsruher Institut für Technologie
- der Arbeitskreis Gesundheitsfördernde Hochschulen Südwest
- das Büro für Gleichstellung und Familie der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd

### Projektleitung:

Juniorprof. Dr. Marlen Niederberger

Forschungsmethoden in der Gesundheitsförderung und Prävention

E-Mail: [marlen.niederberger@ph-gmuend.de](mailto:marlen.niederberger@ph-gmuend.de)

### Projektmanager\*innen:

Arne Engelhardt, stud. M. Sc. Gesundheitsförderung und Prävention: [Arne.Engelhardt@stud.ph-gmuend.de](mailto:Arne.Engelhardt@stud.ph-gmuend.de)

Nicole Angelmaier, stud. M. Sc. Gesundheitsförderung und Prävention: [Nicole.Angelmaier@stud.ph-gmuend.de](mailto:Nicole.Angelmaier@stud.ph-gmuend.de)